

Das gilt, für alle!

Für einen optimalen und erfolgreichen Ablauf der Messe «die-50plus» ist es äusserst wichtig, dass alle Beteiligten die folgenden Regelungen kennen und einhalten. Besten Dank fürs Mitmachen!

«die50plus» – «Mitten im Leben»

Die inhaus Messe GmbH ist eine GmbH mit Sitz in Weinfelden. Sie führt «die50plus» Messe durch. Aussteller sind eingeladen, hier ihre Produkte, Dienstleistungen aus den entsprechenden Branchen sowie sich selber zu präsentieren.

Öffnungszeiten sind verbindlich!

«die50plus» Messe dauert drei Tage. Die Öffnungszeiten werden in der Aussteller-Dokumentation veröffentlicht und sind für alle Aussteller verbindlich.

Sich anmelden. Mitmachen

Wer kann mitmachen?

Als Aussteller sind zugelassen: Einzel- und Kollektivaussteller aus Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungsbetriebe und Institutionen.

Die Messeleitung entscheidet endgültig

Die Messeleitung der Messe «die50plus» entscheidet endgültig über die Zulassung von Aussteller-Firmen oder Ausstellungsgütern. Sie kann Zulassungsgesuche ohne Begründung verweigern.

Es werden keine Ansprüche anerkannt, die Aussteller oder Drittpersonen aus der Zulassung oder Abweisung von Firmen oder Aussteller-Objekten ableiten.

Aussteller, die sich ungebührlich benehmen oder den Weisungen der Messeleitung keine Folge leisten, können von der Messeleitung per sofort von der Messe ausgeschlossen werden. In diesem Fall verfällt die Standmiete zu Gunsten des Messe-Veranstalters.

Die Messeleitung ist berechtigt, Konkurrenzartikel zu Ausstellungsgütern zuzulassen.

Keine unbewilligten Veranstaltungen!

Verboten sind alle Veranstaltungen und Aktivitäten von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen oder anderen Organisationen, die nicht zum offiziellen inhaus-Programm gehören (Theatervorführungen, Darbietungen, Unterschriftensammlungen, etc.).

Die Messeleitung kann solche Veranstaltungen bzw. Aktivitäten auf den dafür vorgesehenen speziellen Plätzen ausnahmsweise bewilligen. Entsprechende Gesuche sind der Messeleitung mindestens 30 Tage vor Messe-Beginn einzureichen.

Polizeiliche Wegweisung möglich

Die Messeleitung ist berechtigt, Aktivitäten und Veranstaltungen, die diesen Vorschriften widersprechen, polizeilich auflösen zu lassen. Wenn nötig werden die beteiligten Personen aus dem Messe-Areal weggewiesen.

Sanktionen

Wer diese Bestimmungen verletzt, muss mit entsprechenden Sanktionen durch den Messe-Veranstalter rechnen. Für entstehende Mehrkosten müssen die Verursachenden aufzukommen.

Ein Vertrag, der verpflichtet

Ein gültiger Vertrag!

Anmelde-Formulare für Aussteller sind bei der Messeleitung erhältlich. Bitte unbedingt termingerecht einsenden (Termin steht auf dem Formular). Wer die Anmeldung einschickt, anerkennt damit dieses Reglement. Die Messeleitung anerkennt ihrerseits den Vertrag mit der Zustellung der Standzuteilung.

Und wenn Sie zurücktreten möchten?

Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Messe-Beginn sind 50 % des Standgeldes zu entrichten. Erfolgt der Rücktritt später, wird der volle Betrag fällig.

Wird vom zurücktretenden Aussteller ein von der Messeleitung genehmigter Ersatz-Aussteller gemeldet, wird eine Umtriebsentschädigung von Fr. 500.– verrechnet. Plus der Aufwand für evtl. nötige Stand-Anpassungen.

Massgebend für das Rücktritts-Datum ist das Eintreffen der schriftlichen Rücktritts-erklärung bei der Messeleitung. Ersatz-Aussteller müssen schriftlich mit den offiziellen Anmelde-Formularen gemeldet werden.

Untermiete genehmigen lassen!

Untervermieten von Ständen, Standplätzen oder Teilen davon ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Messeleitung gestattet. Sie wird bestätigt, indem der Mitaussteller eine offizielle Stand-Zuteilung erhält. Pro Mitaussteller wird eine Grundtaxe verrechnet. Als Mitaussteller gelten auch fremde Firmentafeln im Messe-Stand oder dergleichen.

Wenn keine «die50plus» stattfindet ...

Die Veranstalterin ist berechtigt, eine «die50plus» vor deren Durchführung abzusa-gen oder vorzeitig abzubrechen, falls die «die50plus» aus Gründen, welche die Ver-anstalterin nicht zu vertreten hat, oder aufgrund höherer Gewalt nicht stattfinden kann. Diesfalls ist die Veranstalterin von ihren Leistungspflichten entbunden und die Aussteller haben gegenüber der Veranstalterin weder einen Anspruch auf Erfüllung, noch auf Rücktritt vom Vertrag oder auf Schadenersatz. Bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet, unter Abzug der bereits von der Veranstalterin oder noch zu erbringenden Aufwendungen im Zusammenhang mit der abgesagten oder abgebro-chenen «die50plus». Die Aussteller können demnach weder Rückforderungs- noch Schadenersatzansprüche gegenüber der Veranstalterin geltend machen.

Die Veranstalterin ist weiters berechtigt, eine «die50plus» vor deren Durchführung auch aus anderen Gründen (ungenügende Beteiligung, Konzeptänderungen etc.) abzusa-gen. Diesfalls ist die Veranstalterin von ihren Leistungspflichten entbunden und die Aussteller haben gegenüber der Veranstalterin weder einen Anspruch auf Erfüllung, noch auf Rücktritt vom Vertrag oder auf Schadenersatz. Bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet, unter Abzug der bereits von der Veranstalterin erbrachten Aufwendungen im Zusammenhang mit der abgesagten «die50plus».

Folgende Anteile von bereits geleisteten Zahlungen werden diesfalls zurückerstattet:

- Absage bis 31. Dezember 2022:
75 % für Grundtaxe und Standgeld, 100 % für Installationen
- Absage bis 19. Februar 2023:
50 % für Grundtaxe und Standgeld, 75 % für Installationen
- Absage bis 1. März 2023:
25 % für Grundtaxe und Standgeld, 0 % für Installationen

Abrechnen / Bezahlen

Die Rechnungen für Stand- und Platzmieten, zusätzliche Dienstleistungen wie In-stallation, Werbung usw. werden normalerweise im Januar verschickt. Sie sind innert 10 Tagen ab Rechnungsstellung zu begleichen. Nach Ablauf dieser Frist kann ohne weitere Mahnung eine Mahngebühr berechnet werden.

Über Ausstellungsstände, deren Betreiber ihre Rechnung nicht bis zu diesem Zeit-punkt begleichen haben, kann die Messeleitung anderweitig verfügen. Die Forderung bleibt aber gemäss Rücktrittsbestimmungen bestehen.

Rund um Ihren Stand

Was können Sie mieten?

«die50plus» Messe stellt zur Verfügung:

- Standflächen im Freien
- Standnischen und -flächen in Zelten und Massivbauten
- Werbeflächen

Platz- und Standzuteilung

Die Messeleitung teilt die Stände und Plätze zu. Sie haftet nicht für Folgen, die sich für den Aussteller aus der Lage oder Umgebung des zugeteilten Standes ergeben können.

Die Messeleitung ist bestrebt, die auf dem Anmeldeformular gewünschte Fläche zuzuteilen.

Sie ist jedoch berechtigt, aus Platzierungsgründen Mehr- oder Minderzuteilungen von bis zu 10 % der Standflächen vorzunehmen. Grössere Unterschiede spricht sie mit dem Aussteller ab.

Attraktive Stände erwünscht!

Die einzelnen Stände müssen sich ins Gesamtkonzept der Messe einfügen. Was das bedeutet, steht in den separaten Weisungen, die Ihnen die Messeleitung zustellt.

Über und ausserhalb der normierten Standgrösse dürfen keine Anschriften, Reklamen angebracht oder Objekte ausgestellt werden. Schlecht gestaltete, unsaubere oder der öffentlichen Ordnung widersprechende Stände haben an der Messe «die-50plus» keinen Platz. Werden sie nicht auf eine erste Aufforderung hin dem Messeniveau angepasst, kann die Messeleitung sie schliessen. Sie kann vom Aussteller vorgängig ein Stand-Konzept verlangen.

Der Aussteller ist verantwortlich und schadenersatzpflichtig für jede Beschädigung oder Verunreinigung von fremdem Eigentum (z. B. Hallenböden, bestehende Infrastrukturen, etc.). Störende Emissionen (Gerüche, Erschütterungen, Lärm, etc.) sind bei der Anmeldung anzugeben. Sie müssen von der Messeleitung genehmigt werden.

Standaufbauten bewilligen lassen!

Nicht gestattet sind Aufbauten auf den Ständen und überhöhtes Dekorationsmaterial, welche die Normhöhe von 2,40 m überschreiten. Die Messeleitung kann dafür Ausnahmegenehmigungen erteilen, sofern dadurch weder der Gesamteindruck noch benachbarte Stände beeinträchtigt werden. Ihre Entscheide sind endgültig.

Einrichten und abräumen

Die Stände müssen innert der vorgeschriebenen Zeit aufgebaut und abgeräumt werden. Jeder Aussteller erhält frühzeitig eine entsprechende Terminliste. Es ist für sämtliche Aussteller verbindlich. Der Aussteller verpflichtet sich, während den offiziellen Öffnungszeiten die Stände ordnungsgemäss zu pflegen und zu betreuen. Am letzten Ausstellungstag dürfen vor Messeschluss keine Demontearbeiten an den Ständen ausgeführt werden.

Abfälle trennen und entsorgen!

Der Aussteller ist verpflichtet, seinen anfallenden Abfall vor, während und nach der Ausstellung komponentengerecht zu trennen und an den Deponieplätzen im Areal zu entsorgen. Aussteller, die Degustationen anbieten oder PET-Flaschen abgeben, müssen an ihrem Stand genügend grosse Abfall-Behälter aufstellen und regelmässig leeren (Nicht-Beachten hat Kostenfolgen!).

Anschlüsse + Installationen

Nur schriftlich Bestelltes gilt

Das Bestellformular für die technischen Anschlüsse gilt als verbindliche Bestellung. Bitte unbedingt fristgerecht an die Messeleitung zurücksenden! Nachträgliche Bestellungen von Installationen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Verspätet eintreffende Bestellungen für technische Anschlüsse können einen Zuschlag bewirken.

Allgemeine Vorschriften

Feuerpolizeiliches

Feuerlöschgeräte dürfen weder entfernt noch verschoben werden. Notausgänge sind freizuhalten. Bricht ein Brand aus, ist unverzüglich über Telefon 118 die Feuerwehr zu alarmieren.

Die Stände bei den Ausgängen dürfen die Fluchtwege nicht beeinträchtigen. Es ist verboten, auf dem Ausstellungs-gelände feuergefährliche, explosive oder leicht brennbare Stoffe zu lagern (Benzin, Benzol, Aceton, Petrol, Spiritus usw.).

Butan- und Propan-Gasflaschen dürfen nur ausserhalb der Ausstellungshallen gelagert werden. Sie sind vor Sonneneinstrahlung zu schützen. Feuergefährliche oder leicht brennbare Dekorationen sind verboten. Die entsprechenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften sind strikte zu beachten.

Vorschriften einhalten!

Sämtliche Vorschriften, z. B. der Gesundheits-, Gift-, Lebensmittel-, Gastgewerbe- und Umweltschutz-Gesetzgebung, sind strikte einzuhalten.

Versicherungen

Die inhaus Messe GmbH schliesst für ihren Bereich eine Haftpflichtversicherung für Ansprüche Dritter ab. Diese Versicherung deckt Haftpflichtansprüche gegenüber Ausstellern und deren Personal nicht ab. Die Aussteller sind verpflichtet, für die Dauer der Messe eine ausreichende Haftpflichtversicherung abzuschliessen. Fehlt sie, haftet der Aussteller für alle daraus entstehenden Folgen.

Das Versichern des Ausstellungsgutes sowie der Standeinrichtungen (Möbiliar, Dekoration usw.) gegen Diebstahl und Sachbeschädigung ist Sache der Aussteller.

Regeln für den Alkohol-Ausschank:

Alkohol ausschanken an Jugendliche unter 16 Jahren ist gesetzlich verboten (StGB Art. 136). Für gebranntes Wasser gilt die Altersgrenze von 18 Jahren (AlkG Art. 41 Abs. 1 Bst. I).

Stand immer gut sichern!

Ausserhalb der Öffnungszeiten hat der Aussteller seinen Stand und seine Ausstellungsgegenstände ausreichend zu sichern. Der Veranstalter stellt im Ausstellungs-gelände eine patrouillierende Überwachung. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Urheberrechte beachten!

Die Aufführung von urheberrechtlich geschützten Werken (Musik- und Theaterdarbietungen, durch Orchester, Radio oder ab Tonträger, Literaturlesungen usw.) lösen Urheberrechtsabgaben aus. Die Aufführungen bei der zuständigen Verwertungsgesellschaft (z.B. SUISA) anmelden, die Gebühren abrechnen und bezahlen, ist Sache und Pflicht des Ausstellers. Die inhaus Messe GmbH anerkennt und entrichtet keine diesbezüglichen Abgaben von und an Verwertungsgesellschaften.

Gerichtsstand

Soweit nichts anderes bestimmt ist gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts. Bei allfälligen Streitigkeiten gilt als Gerichtsstand Weinfelden.

Jetzt gilt!

Das vorliegende Ausstellungs-Reglement ist gültig ab 1. September 2022.

8570 Weinfelden, 1. September 2022

Im Namen der Messeleitung:

Peter Joss, Präsident

Gregor Wegmüller, Messeleiter